

Yamaha NS-SW700

Traditionell



Ohne Druck aus der Tiefe gibt es kein Heimkino! Das Bauchgefühl muss stimmen, sonst macht Heimkino nur halb so viel Spaß. (...) Subwoofer als Pyramidenstumpf haben bei Yamaha Tradition.

Die Reproduktion der tiefen Frequenzen ist weniger eine nette Beigabe zum gesteigerten Heimkino-Genuss als vielmehr Bestandteil des filmischen Konzepts. Eigens für die erhöhte Adrenalin-Produktion der Zuschauer haben sich Dolby und Co. seinerzeit den LFE-Kanal (Low Frequency Effect) erdacht. Er ist der „1“-Kanal von 5.1 und ausschließlich für tieffrequente Signale zuständig.

Gerne benutzen Regisseure - vor allem in Horror- und Action-Filmen - diesen Kanal, um die Wirkung der Bilder akustisch zu unterstützen. Naht Unheil, ist auch tief-frequentes Grummeln nicht fern. Dies erhöht die Spannung ganz erheblich, so die allgemeine Erfahrung.

Im Kino sowie im Heimkino bekommt dieser Basskanal einen eigenen Schallwandler zugewiesen: den Subwoofer. Frequenzen, die unter etwa 80 Hertz liegen, werden von der Bassbox übertragen, über 80 Hertz von den Satelliten.

Sie sehen: Zu den - mindestens - fünf Lautsprechern Ihres Heimkinos kommt ein weiterer hinzu, der Subwoofer. Und der ist nicht klein, sondern eine große, schwarze Kiste. Wenn Sie ihn aufstellen, merken Sie, dass er Ihr Wohnambiente nicht gerade verschönert.

Aber hier gilt: Wer hören will, muss fühlen. Wenn man tiefe Frequenzen mit hohen Pegeln wiedergeben möchte, braucht man nach den Regeln der Physik ein relativ großes Gehäuse. In gewissen Grenzen können zwar auch kleinere Bassboxen tiefe Frequenzen mit hohen Pegeln wiedergeben, doch dann muss das Chassis äußerst große Hübe vollziehen können und die Schwingspule muss hohe elektrische Leistungen vertragen, ohne gleich durchzuschmoren. Auch hier gibt es Grenzen.

Wir haben in diesem Test an Sie gedacht und uns ein Limit gesetzt: Maximal 30 Zentimeter große Chassis

haben wir ausgesucht. Diese Gehäuse sind noch wohnraumtauglich, und trotzdem können Sie es ordentlich „krachen“ lassen. (...)

Die Firma Yamaha war eine der ersten, die sich auf den Heimkino-Markt einstellte und passende Subwoofer lieferte.

Das aktuelle Top-Modell NS-SW700 verfügt über die „Advanced Yamaha Active Servo Technology“: Diese Verstärkertechnik arbeitet mit negativer Ausgangsimpedanz, die spiegelbildlich zur Bass-Impedanz für kontrollierteren Antrieb und mithin linearen Hub sorgen soll. In Verbindung mit einem Helmholz-Resonator, der mit geringer Membran-Amplitude große Pegel schafft, soll der Yamaha die Bässe ausgesprochen verzerrungsarm wiedergeben.

Das 21 Zentimeter große Chassis des Subwoofers sitzt im Gehäuseboden und strahlt nach unten. (...)

In unserem Hörraum begeisterte der Bassist vor allem durch Pegelfestigkeit. Auch seine Präzision beeindruckte, (...)

Unterm Strich gefiel der Japaner durch seine relativ differenzierte Wiedergabe auch bei hohen Pegeln und nicht zuletzt durch sein überaus schickes Styling.

+ für die Größe pegelfest

+ dynamisch stark

Testergebnis: gut

Preis/Leistung: sehr gut

